Keine Gehirnforschung mehr an Affen!

Der Bremer Senat hat grausame Versuche an Affen, die in der Hirnforschung leiden und sterben müssen, an der Bremer Universität verboten. Mit meiner Unterschrift unterstütze und befürworte ich dieses Verbot gegen grausame Versuche an Makaken an der Universität Bremen. Durch Trinkentzug zwingt man die Affen, stundenlang in einem „Affenstuhl“ still und fixiert zu sitzen, anschließend bohrt man ihnen den Schädel auf und führt Elektroden in das Gehirn ein. Ein Metallbolzen wird auf den Schädelknochen geschraubt, so dass der Kopf der Tiere an einem Gestell festgeschraubt werden kann. Die völlig bewegungslosen Tiere müssen auf einen Bildschirm schauen und Aufgaben erledigen, z.B. bei bestimmten Bildern einen Hebel bedienen. Dabei gibt es moderne Technologien, die Einblicke in das menschliche Gehirn und detailgenaue Untersuchungen erlauben, z.B. die Magnetresonanz- oder die Positronen-Emissionen-Tomographie. So kann die Verarbeitung von Nervenreizen im Gehirn von Freiwilligen untersucht werden. Diese Art der Forschung liefert Ergebnisse, um Patienten, die an Alzheimer, Parkinson oder anderen neurologischen Erkrankungen leiden, effizient und nachhaltig zu helfen. Mit meiner Unterschrift plädiere ich für das endgültige Verbot der Bremer Affenversuche im anstehenden Gerichtsverfahren und für ein bundesweites Verbot von Gehirnforschung an Affen. Weitere Informationen finden Sie unter www.stoptierversuche.de**.**

Ich möchte weitere Informationen erhalten

Vorname	Nachname	Strasse, Hausnr.	PLZ	Ort	E-Mail	Unterschrift	Info

Bitte ausgefüllte Listen an: PETA Deutschland e.V., Benzstr. 1, 70839 Gerlingen, Tel. 07156 17828-0, Fax 07156 17828-10, **www.peta.de**, **info@peta.de**,
Konto Nr.: 7800078000, GLS-Bank, BLZ 430 609 67